

## Die evangelisch-lutherische Dänische Volkskirche aus Roskilde zu Besuch auf Rügen

Wie sehr waren wir erfreut über das Interesse an unserer kath. Kirche in Binz. Schließlich hatte die kleine Delegation, Bischof Peter Fischer-Møller mit seinen 12 Pröpsten, ein volles Wochenendprogramm. Neben den vielen ev. Kirchen wollten sie doch wenigstens die jüngst umgebaute kath Kirche in Binz kennenlernen hören. Sehr beeindruckend empfanden sie den tropfenförmigen Baustil der Kirche und dass der Altar mittig der Kirche zu finden ist. Während der Kirchenführung stellten wir unterschiedliche Dinge fest: z. B. dass wir in Vorpommern in der Diaspora leben, grob gesagt: 20 % Christen und 80% der Menschen sind konfessionslos, aber zur dänischen Volkskirche gehören knapp 80% der Bevölkerung. Also das Verhältnis ist genau umgedreht. Und nur 1% der gesamten Bevölkerung sind katholisch. Im Laufe des Gesprächs verstand ich auch, was Roskilde mit Rügen verband:

Die Dänen eroberten Rügen im Jahre 1168, zerstörten den heidnischen Tempel auf Arkona und bekehrten gewaltsam zum christlichen Glauben. Noch vor 1200 wurden die ersten Kirchen errichtet und über die Insel hinaus, gewann der **dänische Bischof von Roskilde** Einfluss auf das angrenzende Festland.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam den ök. Ufergottesdienst auf Kap Arkona, der schon seit einigen Jahren Tradition ist, mit Blasmusik und Blick auf die Ostsee. Pfarrer Ohm leitete den Gottesdienst, eine dänische Pröpstin las das Evangelium auf Dänisch und Pfarrer Scholtz predigte.

Eine tolle deutsch – dänische, katholisch – evangelische Begegnung.

Auch im nächsten Jahr finden wieder UferGottesdienste statt in den Monaten Juni, Juli und August, immer der letzte Sonntag im Monat. Sie sind herzlich eingeladen.

*Marion von Brechan*